

C4 Consulting Group GmbH

Düsseldorf

Jahresabschluss zum 31.12.2007

Bilanz zum 31. Dezember 2007

AKTIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	14.802,00		3.126,00
II. Sachanlagen	80.752,00		90.358,00
III. Finanzanlagen	27.500,00		0,00
		123.054,00	93.484,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	567.489,37		1.561.744,59
II. Wertpapiere	590.616,84		12.296,22
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	953.294,90		626.896,07
		2.111.401,11	2.200.936,88
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.077,05	29.203,91
		2.235.532,16	2.323.624,79

PASSIVA

		Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		25.600,00	25.600,00
II. Bilanzgewinn		778.936,55	446.701,13
B. Rückstellungen		163.507,50	334.876,00
C. Verbindlichkeiten		1.267.488,11	1.516.447,66
		2.235.532,16	2.323.624,79

Anhang für das Geschäftsjahr 2007

1. ALLGEMEINE ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN

1.1 Größenklasse der Gesellschaft

Das Unternehmen weist zum Abschlußstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gem. § 267 Abs. 1 HGB auf.

1.2 Erleichterungen

Hinsichtlich der Aufstellung des Anhangs nimmt die Gesellschaft die größenabhängigen Erleichterungen gem. §§ 274a, 288 HGB in Anspruch.

2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

2.1. Grundsatz

Der Jahresabschluß wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Die Gliederungsvorschriften der §§ 266 und 275 HGB wurden beachtet.

Die Gewinn- und Verlustrechnung haben wir nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

2.2. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden mit Anschaffungskosten aktiviert und planmäßig abgeschrieben.

2.3. Sachanlagen

Die Sachanlagen werden mit Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt. Die planmäßigen Abschreibungen werden nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer des jeweiligen Anlagegutes linear bzw. degressiv

vorgenommen.

Geringwertige Anlagegüter werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

2.4. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

2.5. Rückstellungen und Verbindlichkeiten

Die übrigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten.

Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

3. BILANZERLÄUTERUNGEN

3.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

3.2. Eigenkapital

Das Stammkapital beträgt EUR 25.600,00.

Der Bilanzgewinn zum Abschlußstichtag beträgt EUR 778.936,55. Darin ist ein Gewinnvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von EUR 446.701,13 enthalten.

3.3. Verbindlichkeiten

In den ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von TEUR 400 enthalten.

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

4. SONSTIGE ANGABEN

4.1. Mitglieder der Unternehmensorgane

Im Geschäftsjahr waren zu Geschäftsführern bestellt:

1. Frau Dipl. Kffr. Anabel Houben
2. Herr Dipl. Kfm. Carsten Frigge (bis 31. August 2008)

Düsseldorf, den 05. September 2008

Dipl. Kffr. Anabel Houben